



# Einzelhandel stärker in die Pflicht nehmen

**Im Wortlaut von Diana Golze, 12. Juni 2008**

**Diana Golze, Kinderkommissions-Chefin /  
Thema: Aktionstag gegen Kinderarbeit**

Frau Golze, ist Kinderarbeit auch ein Problem in Deutschland?

Das Bild ist ambivalent. Einerseits kann durch gesetzliche Regelungen Kinderarbeit bei uns kein Problem sein. Die Ausnahmen sind klar benannt und eingegrenzt, etwa beim Austragen von Zeitungen. Auf der anderen Seite gibt es die Entwicklung, dass in kinderreichen oder einkommensschwachen Familien Kinder immer stärker zum Familieneinkommen beitragen müssen. Dazu gehört auch die Notwendigkeit, die Geschwister betreuen zu müssen. Dieser Bereich gehört auch zur Kinderarbeit.

Sollten Produkte, die im Ausland mit Kinderarbeit hergestellt wurden, künftig kenntlich gemacht werden?

Es gibt bereits Siegel für Produkte, die nachweislich ohne Kinderarbeit hergestellt wurden. Die Frage dabei ist immer, wie sich das kontrollieren lässt.

Welche Sanktionen kann man treffen, wenn die Produzenten trotzdem Kinder für sich arbeiten lassen? Diese Fragen müssen beantwortet sein.

Sollte man den Einzelhandel in Deutschland stärker in die Verantwortung nehmen, keine Produkte aus Kinderarbeit zu verkaufen?

Ja, sicher. Vor allem muss man aber die Verbraucher auf Händler oder Handelsketten aufmerksam machen, die ihre Waren so günstig anbieten, dass der Einsatz von Kinderarbeit nahe liegt. Ich glaube, dass Produkte aus Kinderarbeit nicht gekauft werden, wenn man um ihre Hintergründe weiß.

Brauchen wir ein Verbot des Handels mit Waren aus Kinderarbeit?

Darüber muss man diskutieren. Die Frage der Feststellbarkeit steht aber im Vordergrund.

Wie kann Deutschland international gegen Kinderarbeit vorgehen?

Wir brauchen politischen Druck auf Länder, die Kinderarbeit zulassen. Das ist eine wichtige Aufgabe. Andererseits müssen wir den Familien in diesen Ländern durch Entwicklungshilfe die Möglichkeit geben, darauf zu verzichten, ihre Kinder arbeiten zu schicken. Den Betrieben, die aus Kindern Profit schlagen, können wir so die Basis entziehen.

Diana Golze (Linkspartei) gehört der Kinderkommission des Bundestages an. Im Mai übernahm die bald 33-jährige deren Vorsitz.

Von Olaf Reichert

Nordwest Zeitung, 12. Juni 2008

